

Reduzierte Raten nach dem Grand Encampment

**Wining District, Wyo.**

Die Union Pacific verkauft Tickets zu einer Rate für die Rundfahrt plus \$5 von Punkten in Kansas, Nebraska, Colorado und Utah nach Rawlins, Wyo. Die Tage, an welchen Tickets verkauft werden, sind der 1te und 3te Dienstag im Mai, Juni, Juli, Aug., Sept., Okt. und Nov. Stige Linie täglich aus, Sonntags jeden Weg zwischen Rawlins und Grand Encampment.

Für nähere Einzelheiten wende man sich an S. F. McEans, Agt.

"English Sarsaparilla" cures all various, malice oder schmerzhaften Krankheiten und Plagen von Pityria, blaugen Epith, Gicht, Sotitis, Emereus, Ringelwurm, Sotitis, Herentungen, alle geschwollenen Hals, Hals, etc. Spars \$50 durch den Versand einer Flasche. Garantiert die monetarische Kur für alle Fälle. Schreiben zu fein, die man je gefasst hat. Versandt in Dr. Sander's Apotheke, 486 1/2 Street, Grand Island, Neb.

# "MINT"

hat das größte Lager von

## Whiskies, Weinen

und

## Liquören

in Grand Island und thut Ihr gut daran, Euren Bedarf hier einzukaufen.

Wie bekannt, sind alle Preise jetzt gestiegen, da aber Julius Bündel einen sehr großen Vorrath Waaren früher einkaufte, verkauft er an seine Kunden immer noch zu den alten, populären Preisen, welcher Vortheil gewiss Jedem einleuchten muß.

Grand Island und Anheuser-Busch Bier an Zapf.

Vorzügliichen Runch!

Farmer, holt Euren Bedarf an Whisky für die Erntzeit in der "Mint", wo Ihr recht bedient werdet.

## I. WALDMANN & CO

Feine Weine, Whiskies, Liquöre und Cigarren.

Agentur für das berühmte

# Schlitz

Milwaukee Bier, en gros und en detail.

Aufträge für Fass- und Flaschenbier von Roh und Fern werden pünktlich ausgeführt und Ablieferung in der Stadt nach irgend welchem Platz geschieht kostenfrei. Kommt und besucht uns.

Telephone No. 116.

107 1/2 3te Straße, Grand Island.

# JAMES H. FOLEY.

Established 1884.

## Importierte Weine, Liquöre u. Cigarren.

# CHAS. BEHRENS,

und

# Maler Tapezierer.

Alle in das Fach schlagenden Arbeiten werden prompt ausgeführt und zwar zu mäßigen Preisen.

Bestellungen bittet man abzugeben bei

**GEO. BARTENBACH.**

# Besucht HEUSINGER'S

# Grocery,

4te Straße, Weller's alter Platz.

Eine volle Auswahl der

**besten Groceries** an Hand.

Farmer sind besonders darauf aufmerksam gemacht, daß der höchste Marktpreis für Butter und Eier bezahlt wird.

The Davis Machine Co., Chicago.

## Baby Carriages

125 styles to select from.

From

# \$3.50

UP.

The cheapest house in this line on earth.

Send Stamp for Special Catalogue.

## Haus- und Landwirtschaft.

### Laubenragout.

Man schneide die Lauben in vier Theile, röste etwas Zwiebel und fein geschnittenen Speck in geschmolzener Butter, dann einen Kochlöffel voll Mehl, bis es gelb ist, dann löst man es mit Fleischbrühe ab, gibt etwas Wein hinzu, läßt es mit Vorberblatt und Pfeffer kochen und legt die Tauben hinein. Wenn die Taubenleber gelocht ist, zerdrückt man sie mit etwas Fleischbrühe und fügt sie der Sauce bei, in welche man vor dem Anrichten noch Worcheln gibt.

Wesentliche können lebensgefährlich werden, wenn solche im Halbe während des Schluckens von Getränken und Früchten beigebracht werden. Folgendes Mittel bringt, sofort angewandt, rasch Erleichterung. Sobald man spürt, daß man im Munde oder Halbe gestochen ist, nehme man einen Theelöffel voll Kochsalz mit etwas Wasser angefeuchtet und verschlucke dies langsam. Geschwulst und Schmerzen verschwinden hierbei in kürzester Zeit. Dieses einfache Mittel hat schon Menschen vom Tode gerettet.

Johannisbeeren einzumachen. Ein Pfund Johannisbeeren, ein Pfund Zucker. Die Beeren werden gewaschen, auf ein Sieb gelegt und darauf mit einer Gabel von den Stielen gestreift. Dann läutert man den Zucker, lege die Beeren hinein, lasse sie auf schwachem Feuer bis vorzüglichem Umrühren durchweichen, doch nicht im Geringsten zerfallen, lege sie mit einem Schaumlöffel auf einen porzellanenen Einleger oder eine flache Schüssel, füge den abgelassenen Saft zum kochenden und lasse diesen dicklich einkochen; erkalte, rühre man die Beeren durch und fülle sie in Gläser.

Das Lüften der Betten. Das Auslegen der Betten ist die größte Sonnenhitze für ein Verderbniß für die Feder, denn sie werden hierdurch spröde, verlieren ihre Elastizität und trocken sehr aus. Wer seine Betten gut erhalten will, wähle zu dem Lüften derselben einen Tag, an dem es trocken ist, die Sonne wenig scheint, und der Himmel ein wenig bedeckt erscheint. Um den Betten stets den Geruch frischen Sauerstoffs zu geben, lasse man sie vor dem Aufbetten bei geöffneten Fenstern längere Zeit aufgeschlagen liegen. Die Luft theilt ihnen Sauerstoffgeruch mit und saugt jeden Schwweißdunst ab.

Stroh Hüte zu reinigen. Stroh Hüte, welche durch Sonnenbrand und Feuchtigkeit unfauber geworden sind und die eigenthümliche helle Strohfarbe verloren haben, werden zunächst trocken ausgehängt, damit der Staub entfernt wird. Dann reibt man sie mittelst einer Zahnbürste kräftig mit Citronensaft ab und läßt sie in einem Kasten oder Schranke im Dunkeln liegen. Nach einigen Minuten nimmt man fein pulverisirten Schwefel und reibt mit demselben das Strohgeflecht kräftig mit einem weißen Flanellstückchen ab. Die so behandelten Hüte bekommen ein frisches Aussehen. Sollten sich am Ansatze der Krempe Reststücke zeigen, so wäscht man dieselben zuerst mit Benzin aus, ehe man den Citronensaft auf das Stroh bringt.

Birnen einzumachen. Ausgewählte, schöne, nicht überreife Birnen, deren Stiele beschnitten und gesäubert werden, schält man sauber, durchsticht sie mit einer Nadel, legt sie einen Tag in kaltes Wasser, in welchem man ein wenig gepulverten Alaun gethan hat, am nächsten Tage lasse man die Birnen in Wasser mit etwas Citronenschale und einem Stückchen Zimmt ziemlich weich kochen und lege sie zum Abtropfen in ein Sieb. Tauche nun für zwei Pfund Birnen zwei Pfund nicht zu große Stücke zerhackten Zucker in das Birnenwasser und lasse ihn unter fleißigem Abkühlen zu einem dünnen Sirup, in welchem man die Birnen vollends gar kocht, in die Gläser legt, den Saft dick einkochen läßt und erstaltet über die Früchte gießt.

Senfbirnen zu bereiten. Etwas größere, nicht zu weichfleischige, doch möglichst steinfreie Birnen, die zu gewöhnlichen Pflückzeit der Frucht gebrochen sind, wäsche man gut und lasse sie mit Wasser gut abgedeckt nicht zu weich kochen, nur so, daß man sie mit einem Strohhalm durchstechen kann. In demselben Wasser lasse man noch nachmals eine Portion Birnen zu kochen, damit die Brühe durch den Saft der Birnen etwas konsistenter wird, und gießt, nachdem die Birnen in einen Topf gelegt sind, denselben mit einer Portion gemahlenen Senf (auf zwei Pfund Birnen zwei Unzen) darüber, so daß alle Früchte gut bedeckt sind und legt oben auf noch einen Beutel gemahlenen Senf. Der mit Papier zugedundene Topf wird in den Keller oder an einen kühlen Ort gestellt. Man muß sorgen, daß die Birnen immer unter Wasser bleiben, damit dieselben keinen Schimmel ansetzen. Die Topfe müssen öfter, Anfangs alle zwei Tage, etwas umgedreht werden. Nach drei Wochen können die Birnen gegessen werden und geben zu verschiedenen Fleisch- und anderen Speisen ein erstreckendes Beigebot. Man kann auch das Birnenwasser den dritten Theil Essig hinzusetzen, der zuvor mit sechs Unzen Sirup gelocht und gut abgeseiht, wieder erstaltet und mit dem Senf gemengt ist, ehe das Birnenwasser hinzugegeben wird. Alle Mostbirnen, hartfleischige Herbst- und frühe Winterbirnen eignen sich vorzüglich dazu.

## Entwöhnen der Kämmer.

Jetzt ist die Zeit, wo die Kämmer entwöhnt werden sollten, wenn es nicht bereits geschehen ist. Wenn das Gras auf der Weide in dem heißen Wetter trocken und kurz wird, verlieren die Küsterschafe an Gewicht, und es ist nöthig, sie von ihren Kämmern zu entfernen. In fünf Monate altes Lamm geht in der Regel besser voran, wenn es auf sich selbst angewiesen ist, als wenn es noch einen Theil seiner Nahrung von der Mutter erhält. Die Entwöhnung ist um so dringlicher, je länger die Weide ist und je länger die Schafe die Weide inne hatten. Wenn Schafe zwei oder drei Jahre hinter einander auf einer Weide sind, so liegt die Gefahr vor, daß die Jungen mit Lungen- und Magenwürmern behaftet werden. In einem Jahre ist diese Gefahr allerdings nicht so groß, wie in dem anderen, aber in jedem Falle ist es besser, die Kämmer auf eine frische Weide zu bringen, die im letzten, besser noch in den zwei letzten Jahren nicht von Schafen begangen worden war. Das Weisfeld ist ebenfalls ein geeigneter Platz für frisch entwöhnte Kämmer, aber besser ist es noch, wenn sie abwechselnd den zweiten Aufwuchs eines Ake- oder Graefelbes abweiden können. Wenn eben möglich, muß die Trennung von Mutter und Lamm so ausgeführt werden, daß sie sich gegenseitig weder sehen noch hören können. Je angenehmer man ihnen ihre neue Lage macht, um so rascher finden sich die jungen Thiere in die ungewohnten Verhältnisse. In der Nähe des Tränkeplatzes empfiehlt es sich, ihnen Salz zugänglich zu machen; sie finden dann das Wasser um so sicherer. Kämmer, welche gemästet werden sollen, müssen allmählig eine größere Ration Körnerfutter erhalten, und nachdem sie ein Gewicht von 80 bis 100 Pfund erlangt haben, sollten sie zu Markt gebracht werden. Zur Zeit der Entwöhnung muß man den Mutterschafen auch besondere Aufmerksamkeit schenken, besonders denen, welche gute Milchgeber sind, da bei diesen sich Brand einstellen kann. Um dies zu vermeiden, läßt man die Kämmer noch einmal nach 24 Stunden und dann nochmal nach 48 Stunden zu. Welche Methode man auch beim Entwöhnen einzuhalten gedenkt, es ist an der Zeit, daß es geschieht und Sorge getragen wird, daß die Kämmer auf frischer Weide bei angemessenem Körnerzufuhr am Zunehmen bleiben.

Ausbesserung schadhafter Schleifsteine. Es wird oft gefragt, daß sich Schleifsteine auf einer Seite auskleifen und auf der anderen viel härter sind, daß sich auch manchmal ein kleines Loch auskleift, welches dann beim Schleifen sehr hinderlich ist und in kurzer Zeit den Stein ganz unbrauchbar macht. Durch langjährige Erfahrung hat man ausprobiert, daß Feinölfrisch diesem Uebelstande ganzlich abhilft. Man muß, wenn der Stein ganz trocken ist, die weiche Stelle des Schleifsteines nach oben drehen und gut mit Firnis bestreichen, welcher, sobald man ihn darauf bringt, in den Stein einzieht. Dort, wo die weiche Stelle am tiefsten ist, muß man den meisten Firnis eintrocknen lassen. Im Sommer dauert dies drei bis vier Stunden. Dann kann man wieder Wasser auf den Stein gießen, und das Schleifen kann wieder ungehindert vor sich gehen. Man spürt nicht, daß der Stein fett ist oder auf der fetten Stelle nicht greifen will, was bei anderen Mitteln, welche man in diesem Falle anwendet, der Fall ist. Ein auf diese Weise behandelter, fehlerhafter Schleifstein kann sehr lange aushalten, während bei einem Stein mit weichen Stellen durch das oftmalige Rundreiben viel verloren geht.

Gewichtverlust bei der Vergärung des Heues. Die Gewichtseinbuße, welche das Dürrfutter durch die Vergärung in gebederten Aufbewahrungsräumen oder in Schubern erfährt, ist verschieden und ergibt zum Beispiel ein anderes Prozent beim Wiesenheu als bei Heu und Kleerarten oder Mischlingfutter. Bei gut getrocknetem, nicht ausgebleichtem und bei günstiger Witterung eingebrachtem Wiesenheu aus Südgätern mit nicht allzuviel Kleer Beimengung, also bei folgenanntem Normalheu, ist der Schwund, dem dasselbe durch die Vergärung nach vier bis sechs Wochen Lagerung unterworfen ist, mit durchschnittlich zehn Prozent zu veranschlagen. Bei saurem sowie auch bei stark mit Kleerarten vermischt Heu, Mischlingfutter und Hehlidem ist ein höherer Vergärungsschwund (10 bis 12 Prozent) anzunehmen.

Samen von gefüllter Peterfille zu ziehen. Um Samen von gefüllter Peterfille zu ziehen, ist das betreffende Beet zu untersuchen, ob sich auch einschlafträtige oder weniger gut gefüllte (getraufte) Pflanzen auf ihm befinden. In diesem Falle sind diese zu entfernen, denn läßt man sie stehen, so erhält man einen minderwerthen Samen, einen solchen, der neben getraufelträtigen Pflanzen auch schlecht getraufte und einfache mit hervorbringt.

Behandlung der Rücken. Es sollen in den ersten 24 Stunden oder auch noch länger die Thierchen nicht zum Futter genöthigt werden aus dem Vorrathsträger; denn aus dem engen Ei haben sie noch so viel Nahrung mitgenommen, daß sie in den ersten Stunden nur Ruhe nöthig haben, um ihr festes Kleid zu trocken, sich an die Luft zu gewöhnen und an die tiefere Temperatur.

## Gehörnte Menschen.

Menschen mit Hörnern kommen häufiger vor, als man im Allgemeinen glaubt. Im Alterthum wurden Hörner als der vornehmste Schmud eines Mannes angesehen, und nach dieser Anschauung bildeten sie auch ein Attribut der Götter und Helden. Als Alexander der Große von Mazedonien (gest. 323 v. Chr.) sich als Sohn des höchsten Himmelsgottes Jupiter proklamirt hatte, gab er den Befehl, daß auf den fünftägigen zu prägenden Münzen sein Bild mit Hörnern zu erscheinen habe. Als der im Jahre 1564 n. Chr. verstorbenen berühmte italienische Bildhauer und Maler Michel Angelo eine Statue Moses' anfertigte, verfaß er, als ein Zeichen von dessen männlicher Stärke, den hebräischen Gehegeher mit Hörnern. Die Könige Indiens waren gewöhnt, ihren Helmen Hörner angefügt zu sehen, als ein Symbol ihres hervorragenden Rangee. Jupiter der Wald und Weiddegott von und selbst Ariadne, die Göttin des Krieges und Todes bei den Böniern, wurden mit Hörnern, als einem Emblem ihrer großen Macht, dargestellt. Im Laufe der Zeit verlor das Horn seine Bedeutung, und es hörte auf, ein Merkmal für Kraft, Würde und Herrlichkeit zu sein.

Villeneuve beschreibt in einem Buche 71 Fälle, in denen Menschen mit Hörnern ausgerüstet waren. In 50 Prozent dieser Fälle hatten die Leute, gleich Thieren, die Hörner an der Stirn. Statistiken zeigen, daß es mehr gehörnte Frauen gibt als Männer und daß die Hörner der Frauen gewöhnlich länger sind als jene der „Herren der Schöpfung.“ Das größte menschliche Horn wird im Britischen Museum zu London aufbewahrt. Es ist acht Zoll lang und schmückt das Haupt eines englischen Gelmanns. Im 17. Jahrhundert hatte eine Frau Allen in Leicestershire, England, ein Paar Hörner. Sie war stolz auf diese Fiede und trug sie all ihr Leben lang. Die Hörner verschafften der Dame eine Menge Bewunderer und Anbeter. Eine andere, als die „schöne Mary Davis“ betannte Coastotchter aus demselben Orte ertrug sich eines Paares Hörner, die als eine Ergänzung und Erhöhung ihrer Reize angesehen wurden. Die Dame ließ die Hörner viertel abschneiden, doch wuchsen dieselben immer wieder. Das eine Paar abgeschmittenen Hörner wurde dem im Jahre 1610 ermordeten Könige Heinrich dem Vierten von Frankreich zum Geschenk gemacht.

Vambrey und andere Reisende berichten über zahlreiche gehörnte Männer und Weiber, die sie unter Väterstammen in gewissen Regionen Westafrikas antrafen. Mehrere wahrhaft imponirende Typen solcher „Bevorzugten“ fand Vambrey im Jahre 1887 im Ganinterritorium. Einer derselben war ein majestätisch aussehender Negert mit zwei Hörnern, die ihm je zu beiden Seiten der Nase herausgewachsen waren. Ein Mexikaner Namens Rodriguez verfaßt auf seiner Kopffseite über ein Horn, das sieben Zoll lang ist und drei Enden hat, ähnlich wie das Geweih eines Stiches.

Nach den von Ärzten angestellten Beobachtungen könnte es erscheinen, als ob die Abnormitäten manchmal erblich seien, obgleich dies nicht als eine allgemeine Regel angesehen werden kann. Dublane berichtet im Pariser „Journal für Pharmazent“ vom Jahre 1830, daß ihm die dortige medizinische Gesellschaft zur Analyse drei menschliche Hörner überlieferte, von denen das eine vom Haupte des Großvaters derjenigen Person entfernt wurde, die sich im glücklichen Besitze der beiden anderen Hörner befand. Auch Thieren, die gleich dem Menschen von Mutter Natur in der Regel nicht mit solchen Bierrathen bedacht sind, wachsen zuweilen unerwartet Hörner. Man hat schon solche bei Hund, Pferden und Hasen, ja sogar einmal bei einer Kaye gesehen.

Aus dem Urtheil des bekannten italienischen Mediziners Malpighi (gest. 1694) hinden diese Auswüchse eine kräftige nervöse Verlangung der Haut, während die Entstehung auf eine krankhafte Hautabsonderung zurückzuführen. In ihrer Substanz gleichen die menschlichen Hörner den Thierhörnern, den menschlichen Fingern und Zehennägeln und den Klauen der Vögel. Wie es scheint, drohen sie aber weder die Gesundheit noch das Leben ihrer bevorzugten Besitzer.

Während die Best dieses Jahr in Dongkong, China, nicht schimmeln auftritt, haust sie deito drater in Canton. Täglich sollen dort etwa 1000 Menschen daran sterben. Die Thierchen sind längst nicht mehr im Stande, eine genügende Anzahl Zügel für die zahlreichen Opfer der Zeräde zu liefern. Dort bedirgt man vier oder fünf Leichen zusammen in einer Kiste. Die Leichen von Auswärtigen, die keine Freunde in der Stadt haben, werden einfach in den Fluß geworfen. Eine Menge angestrichelter Menschen lebt in Dampfen auf dem Wasser, in der Meinung, sie seien dort sicher vor Ansehung. Die Krankheit verläuft meistens furthbar schnell. In Canton sind Fälle vorgekommen, wo von einer ganzen Familie, die des Morgens noch in guter Gesundheit ihren Reis zusammen aß, am Abend Niemand mehr am Leben war. Man schätzte die Zahl der in diesem Jahre dort bereits an der Pest gestorbenen Personen auf 80,000. Europäer werden jedoch nach wie vor nur vereinzelt von ihr ergriffen.

## Die gefürchtete Schwindtsucht.

Nichts könnte ehrlider, mehr philanthropisch sein oder den Besaiten mehr Freude bringen als die Dierte von T. A. Elocum, M. C., von 183 Pearl Street, New York.

Leberzeit, daß er ein sicheres Heilmittel gegen Schwindtsucht und alle Vunneleiden entdeckt hat und von dessen großem Werth bekannt zu machen, sendet er frei drei Flaschen Medizin an jeden Leser des „Anzeiger und Herald“, der mit Brust-, Brustföhren-, Lungenleiden oder Schwindtsucht behaftet ist.

Versteht man diese neue Methode der Arzneikunde so sanften von scheinbar hoffnungslosen Fällen turirt.

Der Doktor sieht es als seine schuldigste Pflicht an — eine der Menschheit schuldigste Pflicht — sein unheilbares Heilmittel zu offenbaren.

Frei angeboten, ist genug es zu empfehlen und noch mehr ist die völlige Ausreißung des großen Geheimnisses der das Anerbieten macht.

Er hat bewiesen, daß die gefürchtete Schwindtsucht ohne Zweifel geheilt werden kann.

Es wird kein Fehler sein dafür zu schämen — der Geist wird sein im Uebersehen des allgemeinen Anerbieten. Er hat in seinen amerikanischen und europäischen Laboratorien Zeugnisse der Ergriffenen Geheilten aus allen Theilen der Welt.

Versteht es nicht bis es zu spät ist. Adressirt T. A. Elocum, M. C., 98 Pine Street, New York, und wenn Ihr dem Doktor schreibt, gebt Erprob- und Besichtigungskassette an und daß Ihr diesen Artikel im „Anzeiger und Herald“ gelesen habt.

## Markt-Bericht.

### Grand Island.

Weizen... per Bu.	48
Häfer...	17 1/2
Gorn...	10
Roggen...	30
Gerie...	25
Buchweizen...	25
Kartoffeln...	25
Heu per Tonne...	3.50
Butter...	15
Schinken...	9.12 1/2
Speck...	8
Häfer...	10
Hühner...	4
Schweine...	52-30
Schladtwied...	2.25-3.00
Käber...	4

### Chicago.

Weizen...	67
Roggen...	41-42
Gerie...	31-44
Häfer...	21
Gorn...	31
Kartoffeln...	30-40
Butter...	12-17
Fier, ganz frische...	12 1/2
Käse und Butter...	2.00-4.65
Stiere...	4.00-5.65
Schweine...	3.60-4.00
Schafe...	3.00-4.50
Haute...	8-9 1/2
Kalb...	No. 1 10 1/2. No. 2 9.

### Süd-Omaha.

Käse...	2.00-4.25
Stiere...	4.00-5.25
Käber...	4.50-6.00
Schweine...	3.50-3.70
Schafe...	3.25-4.50
Kämmer...	4.50-6.00

## Seiraths-Bermittlung.

Wählbare Vermittler (Eben, Nichter, Molligan) sind reich, männlich oder weiblich, können sich reichlich und glücklich vorbereiten und garantieren keine rechte Vermittlung, zu geringe und ungenügende Verbindungen. Nur wirklich erstarrte Mitglieder. Mitglieder sind Männer, die eine halbe und ehrenvolle Person wünschen und hochwürdig, wollen sich werden, mit Angabe ihrer eigenen Verbindungen, und was für eine Partie sie zu machen wünschen.

Man kann vertrauensvoll an die unter angegebene Adresse schreiben, und nach freier Entscheidung (zur Sicherheit, und kann man eine prompt Antwort erwarten. Alle Briefe und Aufträge werden als im Vertrauen getrieben betragt und behandelt, und jede genäherte Auskunft wird bereitwillig gegeben.

Ich habe in den zehn Jahren des erhaltenen Bestehens meiner Vermittlung unabhängige glückliche Ehen geschlossen, und bin stolz auf meine Besten, die ich unter günstigen Umständen habe ich eine glückliche Vermittlung gesehen. Ich habe in meiner Praxis die einzige, die wichtige, gute Beispiele in jeder Hinsicht ausgeführt hat, und eine durchaus rechte Vermittlung befolgt. Keinerlei Ehen und Verbindungen habe ich nicht erhalten. Wenn ich in beliebiger Zahl zur Verfügung. Wenn ich in allen Lebenslagen und allen Verhältnissen und besonders mache ich auf meine Verbindungen in der Ehe, die ich in der Ehe erhalten habe, und in der Ehe erhalten habe. Wenn ich in allen Lebenslagen und allen Verhältnissen und besonders mache ich auf meine Verbindungen in der Ehe, die ich in der Ehe erhalten habe, und in der Ehe erhalten habe.

Wenn ich in allen Lebenslagen und allen Verhältnissen und besonders mache ich auf meine Verbindungen in der Ehe, die ich in der Ehe erhalten habe, und in der Ehe erhalten habe.

Das Familien-Album

## G. A. N.

Für das jährliche Lager der G. A. N. in Cincinnati, O., im September, macht die Union Pacific die reduzierte Rate von \$21.50 von Grand Island für die Rundfahrt. Seit dieser, daß Cure Tickets über die Union Pacific lauten.

Die Union Pacific hat die Nähe und nähere Einzelheiten wende man sich an S. F. McEans, Agent.

## Budien's Arnica Salbe.

Die beste Salbe in der Welt für Schnitte, Quetschungen, Wunden, Geschwüre, Salzfuss, Ausschlag, gesprungene Hände, Frostbeulen, Flechten, Hühneraugen und alle Hautkrankheiten und heilt sicher Hämorrhoiden oder braucht nicht bezahlt zu werden. Garantiert Zufriedenheit zu geben oder keine Bezahlung verlangt. 25c. die Schachtel, bei W. B. Buchheit.

## CASTORIA.

Dasselbe Was Ihr Früher Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von

Erleichterung in sechs Stunden.

Qualitäre Arznei- und Wassertheil in sich dann, den er durch die „New Great South American Kidney Cure“. Er ist ein großer Wunder wegen der außerordentlichen Accuratesse, mit welcher es Schmerzen in der Blase, den Nieren und im Rücken bei Mann wie Weib erleichtert. Gerichtet zur Befreiung der Blase beime angrenzlichen. Wenn Ihr leichte Entlastung vom Stillstand sucht, dieses ist was Bittet. Versandt in Dr. Sander's Apotheke, 486 1/2 Street, Grand Island, Neb.

## St. Joseph & Grand Island Rd.

Kullman Palace Sleeping Cars auf Nachtzügen.

Beginnend den 1. Juli, führen Nachtzüge der St. Joseph & Grand Island Bahn Kullman Palace Sleepers zwischen St. Joseph und Grand Island, welche zusammen mit den neuen, sich jetzt im Gebrauch befindlichen Reclining Chair Cars (Züge frei) die Ausstattung dieser Züge für der allerbesten machen.

Agenten liefern Information bezüglich des Näheren mit dem größten Vergnügen.

S. M. Whit, Gen. Pass. Agt. St. Joseph, Mo.

## CASTORIA.

Dasselbe Was Ihr Früher Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von

Erleichterung in sechs Stunden.

## HICKORY BUGGY CO., INDIANAPOLIS, IND.

Without damage to wheel, axle or springs, and without loss of time, we can remove all kinks and bumps from your buggy wheels, and make them as good as new.

Our finer grades are equal to hand-made wheels, and are made of the best material, and are made to order.

Without damage to wheel, axle or springs, and without loss of time, we can remove all kinks and bumps from your buggy wheels, and make them as good as new.

Our finer grades are equal to hand-made wheels, and are made of the best material, and are made to order.

Without damage to wheel, axle or springs, and without loss of time, we can remove all kinks and bumps from your buggy wheels, and make them as good as new.

Our finer grades are equal to hand-made wheels, and are made of the best material, and are made to order.

Without damage to wheel, axle or springs, and without loss of time, we can remove all kinks and bumps from your buggy wheels, and make them as good as new.

Our finer grades are equal to hand-made wheels, and are made of the best material, and are made to order.

Without damage to wheel, axle or springs, and without loss of time, we can remove all kinks and bumps from your buggy wheels, and make them as good as new.

Our finer grades are equal to hand-made wheels, and are made of the best material, and are made to order.

Without damage to wheel, axle or springs, and without loss of time, we can remove all kinks and bumps from your buggy wheels, and make them as good as new.

Our finer grades are equal to hand-made wheels, and are made of the best material, and are made to order.

Without damage to wheel, axle or springs, and without loss of time, we can remove all kinks and bumps from your buggy wheels, and make them as good as new.

Our finer grades are equal to hand-made wheels, and are made of the best material, and are made to order.

Without damage to wheel, axle or springs, and without loss of time, we can remove all kinks and bumps from your buggy wheels, and make them as good as new.

Our finer grades are equal to hand-made wheels, and are made of the best material, and are made to order.

Without damage to wheel, axle or springs, and without loss of time, we can remove all kinks and bumps from your buggy wheels, and make them as good as new.

Our finer grades are equal to hand-made wheels, and are made of the best material, and are made to order.

Without damage to wheel, axle or springs, and without loss of time, we can remove all kinks and bumps from your buggy wheels, and make them as good as new.

Our finer grades are equal to hand-made wheels, and are made of the best material, and are made to order.

Without damage to wheel, axle or springs, and without loss of time, we can remove all kinks and bumps from your buggy wheels, and make them as good as new.

Our finer grades are equal to hand-made wheels, and are made of the best material, and are made to order.

Without damage to wheel, axle or springs, and without loss of time, we can remove all kinks and bumps from your buggy wheels, and make them as good as new.

Our finer grades are equal to hand-made wheels, and are made of the best material, and are made to order.

Without damage to wheel, axle or springs, and without loss of time, we can remove all kinks and bumps from your buggy wheels, and make them as good as new.

Our finer grades are equal to hand-made wheels, and are made of the best material, and are made to order.